

bungen aus Anlagen 35 000, andere Abschreib. 29 186, Zs. 4072, Besitzsteuern 11 133, sonstige Aufwendungen 128 867, Verlust durch Pachtauflösung Bozen 175 759, Gewinn (Vortrag 1931 105 177 abz. Verlust 1932 46 235) 58 941. — **Kredit:** Bruttoertrag 375 004, außerordentliche Erträge 5307, Hausertrag 1454, Zuweisung aus

Rückstell. 105 500, Gewinnvortrag aus 1931 105 177. Sa. 592 444 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. für 1932 5287 RM, des Vorstandes 17 625 RM.

Haftungen aus Wechseln oder Schecks oder sonstige Bürgschaften bestehen nicht.

Gruppen-Gas- u. Elektrizitätswerk Bergstraße, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bensheim-Bergstr.

Vorstand: Stadtbaumeister Jos. Griesemer, Josef Schuhmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Bürgermeister Nachtigall, Bensheim; Stellv.: Altbürgermeister Burkhardt, Jugenheim; Bürgermeister Glock, Alsbach; Bürgermeister Roßmann, Seeheim; Beigeordneter Obst, Bensheim; Bürgermeister Hofmeyer, Jugenheim; Bürgermeister Kissel, Zwingenberg; Bürgermeister Brückmann, Auerbach; Bürgermeister Becht, Hähnlein; Bürgermeister Rau, Bickenbach.

Gegründet: 1886. Firma bis 1914: Gruppengaswerk Bergstraße A.-G., vorher bis 1./10. 1909: Gaswerk Bensheim A.-G.

Zweck: Erwerb, Erbauung, Betrieb u. Verpachtung von Gasanstalten.

Kapital: 1 000 000 RM in 1250 Akt. zu 600 RM u. 250 zu 1000 RM.

Bis 1909 180 000 M in 180 Akt. 1909 Erhöh. um 320 000 M, 1910 um 100 000 M u. 1918 um 650 000 M. Die G.-V. v. 8./11. 1924 beschloß Umstell. von 1 250 000 Mark auf 750 000 RM in 1250 Akt. zu 600 RM. Lt. G.-V. vom 30./12. 1924 Erhöh. um 250 000 RM in 250 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 6./9. — **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: 5 % zum R.-F., etwaige besondere Rücklagen, bis zu 12 % Div. an die Aktionäre;

der Rest des Reingewinns ist insoweit einem zu bilden den Ern.-F. zuzuführen, als der gesamte Reingewinn nicht 16 % des A.-K. übersteigt. Es darf daher eine Super-Div. nur aus dem 16 % des A.-K. übersteigenden Teile des Reingewinns ausgeschüttet werden.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Grundst. 9234, Geschäfts- u. Wohnhäuser 40 496, Fabrikanlagen 118 969, Geräte u. Apparate 109 121, Rohrnetz 332 564, Meßapparate 125 376, Stromanlagen 179 093, Mobilien 1, Vorräte 47 023, Wertpapiere 2790, eigene Akt. 15 000, Debitoren 150 127, Einlagen für Personalunterstütz.-F. 28 266, Bankguthaben 82 722, Kasse 1071. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, gesetzl. R.-F. 35 755, andere R.-F. 2002, Darlehen 46 925, Kreditoren 37 705, Personalunterstütz.-Fonds 28 266, Vortrag a. Rechn.-J. 1931 7780, Ertrag a. Rechn.-J. 1932 89 480. Sa. 1 247 913 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 108 800, soziale Abgaben 9049, Abschreib. 102 064, Steuern 39 579, andere Aufwendungen 16 560, Vortrag aus 1931 7780, Gewinn aus 1932 89 480. — **Kredit:** Vortrag 7780, Bruttogewinn 371 533. Sa. 379 313 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 7, 9, 9, 10, 10, 8½, 8½ %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Actiengesellschaft für Gas und Elektrizität Köln.

Sitz in Berlin W 9, Königin-Augusta-Str. 10/11.

(Börsenname: Kölner Gas- und Elektrizitäts-Ges.)

Verwaltung:

Vorstand: Dr.-Ing. Victor Brünig und Dr.-Ing. Rudolf Witzeck (beide in Berlin).

Prokuristen: L. Schmalfuss, R. Gnadenthür, G. Goldbach.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Max Ebbecke [Elektrische Licht- u. Kraftanlagen A.-G.] (Berlin); Stellv.: Bank-Dir. a. D. Herm. Wolff (Köln); sonst. Mitgl.: Justizrat Dr. Gerhard Bollert (Berlin), Fabrikbesitzer Wilh. Stühlen (Köln), Dir. Dr. Paul Steiner [Elektrische Licht- u. Kraftanlagen A.-G.] (Berlin).

Entwicklung:

Die Ges. ist am 5./4. 1877 gegründet worden. Sitz bis 1./10. 1888 in Solingen, bis 15./5. 1923 in Köln und bis 10./6. 1929 in Dortmund. — 1899 Erwerb der Eisengießerei von v. Köppen & Co. in Köln-Ehrenfeld, 1909 Fusion mit der Neuen Gas-A.-G. in Berlin, deren Vermögen ohne Liquidation übernommen wurde. — Mit der Stadt Merzig (Saargebiet) wurde 1923 ein gemischt-wirtschaftl. Unternehmen errichtet, das sich gut entwickelt hat. 1926 wurde gemeinsam mit der Stadt Waldenburg i. Schles. die Gaszentrale Niederschlesien G. m. b. H. in Waldenburg i. Schles. gegründet, an deren Kapital die Stadt Waldenburg und die Ges. je zur Hälfte beteiligt sind. Der neuen Ges. wurde seitens der Kölner Gas A.-G. die Gaszentrale Niederschlesien und durch die Stadt das städt. Gaswerk zum Betrieb übergeben. Gemeinsam mit der Ges. für Gasindustrie in Augsburg erwarb die Ges. 1928 die gesamten Aktien der Mödlinger Gaswerk A.-G. in Möd- ling bei Wien. — Das der Ges. gehör. Gaswerk Cuxhaven ging 1929 konzessionsmäßig an die Stadt Cuxhaven über. — 1929 wurde mit der Stadt Hirschberg (Riesengebirge) ein neuer 30jähr. Konzessionsvertrag abgeschlossen. Im Herbst 1929 erfolgte der Ab-

schluß eines 30jähr. Vertrages mit der von der Prov. Niederschlesien gegründ. Ferngas Niederschlesien A.-G. über die Belieferung mit Gas für die im Kreise Hirschberg gelegenen Versorgungsanlagen der Ges. Die Ferngas A.-G., welche das Gas von der Niederschlesischen Bergbau A.-G. in Waldenburg bezieht, hat der Ges. die Projektierung und Bauleitung ihrer rund 60 Kilometer langen Ferngasleitung von Waldenburg nach Bad Warmbrunn übertragen. Die Aufnahme des Betriebes der Ferngasleitung erfolgte im September 1930. Die alten Gaserzeugungsanlagen der Ges. in Hirschberg, Warmbrunn und Schmiedeberg konnten nach Anschluß der dortigen Verteilungssysteme an die Ferngasleitung stillgelegt werden. Mit der Stadt Schmiedeberg (Riesengebirge) wurde ein neuer 30jähr. Konzessionsvertrag abgeschlossen. Das Gaswerk in Niedermendig wurde 1930 an die Gemeinde verkauft. Ende 1930 lief der Konzessionsvertrag mit der Stadt Schleswig ab. Die Uebergabe des Werkes an die Stadt ist im Januar 1931 erfolgt.

Zweck:

Errichtung, Erwerb sowie Pachtung u. Betrieb von Gasanstalten, Verkauf von Gas zur Beleuchtung, zum Kochen u. Heizen, zur Kraftentwicklung u. zu sonst. Verwendung; Herstell., Anbring. u. Vermiet. der für den Gasgebrauch erforderl. Einricht. u. Apparate u. Handel mit ihnen; Verarbeit. der bei der Gaserzeug. gewonn. Nebenprodukte u. Handel mit ihnen u. den daraus erw. Stoffen; Erricht., Erwerb sowie Pacht. u. Betrieb von Elektr.-Anlagen, Abgabe des elektr. Stromes zur Beleuchtung u. Kraftübertragung, Herstell., Anbring. u. Vermiet. der hierzu dienenden Einricht. u. Apparate u. Handel mit ihnen; Erricht., Erwerb sowie Pacht. u. Betrieb von Wasserwerken, Abgabe von Wasser zu jeglichem Zweck, Herstell., Anbring. u. Vermiet. der